

E i n l a d u n g
Rheingau Musik Festival
Erlesene Musik an erlesenen Orten
08.07. - 11.07.2020
4-tägige Busreise

Sehr geehrte Damen und Herren,

LFW Studienreisen möchte Sie im Sommer 2020 erstmals zum Rheingau Musik Festival einladen.

Das Rheingau Musik Festival zählt zu den größten Musikfestivals Europas und veranstaltet jedes Jahr über 170 Konzerte in der gesamten Region von Frankfurt über Wiesbaden bis zum Mittelrheintal. Einmalige Kulturdenkmäler wie Kloster Eberbach, Schloss Johannisberg oder Schloss Vollrads verwandeln sich in Konzertbühnen für Stars der internationalen Musikszene von Klassik über Jazz bis hin zu Kabarett und Weltmusik.

Das Festival steht 2020 ganz im Zeichen von "Freiheit". Gabriela Montero ist in diesem Jahr Composer & Artist in Residence. Sie bringt Eigenkompositionen sowie Werke von Wolfgang Amadeus Mozart bis Alfred Schnittke zu Gehör. Im Kloster Eberbach können Sie der Violinistin Arabella Steinbacher zusammen mit dem Münchener Kammerorchester lauschen. Die sechsköpfige kubanische A-capella-Gruppe „Vocal Sampling“ zählt sicherlich zu den außergewöhnlichen Acts weltweit. Lassen Sie sich auf der Seebühne des Schloss Vollrads begeistern von diesem schwungvollen Salsa-Sextett.

Eine Führung im Kloster Eberbach, eine Fahrt auf dem Rhein, der Besuch der Stadt Eltville und die Besichtigung des Schlosses Johannisberg runden das Programm ab. Lassen Sie sich begeistern und begleiten Sie uns auf diese Reise voller Genuss.

Bitte entnehmen Sie den genauen Reiseverlauf dem beigefügten Detailprogramm.

Termin: 08.07. - 11.07.2020
Reisenummer: R 20.064
Teilnehmerbeitrag: 980,- € pro Person



Darin sind folgende Leistungen enthalten:

- Fahrt im modernen Reisebus
- Zustiegsmöglichkeiten in Oesede, Osnabrück und Münster
- Unterbringung im 4* Hotel Mercure in Wiesbaden DZ
- Halbpension
- sehr gute Konzertkarten (170,- €)
- umfangreiches Besichtigungsprogramm
- Sektprobe
- City-Tax

Reisebegleitung: Petra Theisling

Einzelzimmer stehen nur sehr begrenzt zur Verfügung. **EZ-Zuschlag: 90,- €**

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Wir bitten um verbindliche Anmeldung: schriftlich, online oder per E-Mail.
Mindestteilnehmerzahl: 14 Personen.

Mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie von uns den Sicherungsschein über den Abschluss der Insolvenzversicherung. Wir erbitten erst dann eine Anzahlung von 10 % des Reisepreises.

Mit freundlichen Grüßen

LFW-Studienreisen

Veranstalter: LFW-Studienreisen

Bürozeiten:
Mo – Do 9.00 – 13.00 und 14.00 – 17.00 Uhr
Fr. 9.00 – 13.00 Uhr

LFW – Ländliches Ferienwerk
Studienreisen GmbH
Geschäftsführerin Petra Theisling

Handelsregister
Osnabrück HRB 210975
USt-IdNr.: DE309476645

Programm (Änderungen vorbehalten)

01. Tag, Mittwoch, 08.07.2020 Osnabrück - Wiesbaden - Gabriela Montero

Morgens Fahrt ab Osnabrück und Münster nach Wiesbaden. Freie Zeit zum Mittagessen.

Stadtführung Wiesbaden. Während Ihres Rundgangs erfahren Sie Wissenswertes und Überraschendes über die Geschichte und das Leben in der hessischen Landeshauptstadt. Ob Kurhaus, Hessisches Staatstheater oder imposante Villen - repräsentative Bauten prägen das Gesicht der Stadt. Der Rundgang führt unter anderem zum Schlossplatz mit altem und neuem Rathaus, zur Marktkirche als höchstes Gebäude der Stadt und zum ehemaligen Stadtschloss der Herzöge von Nassau, heute Sitz des Hessischen Landtags.

Nach dem Zimmerbezug genießen Sie ein frühes Abendessen.

20.00 Uhr Fürst-von-Metternich Saal im Schloss Johannisberg



© Klaus Weddig

Gabriela Montero, Klavier
Apollon Musagète Quartett

Robert Schumann: Kinderszenen op 15

Chick Corea: Selections from Children's Songs

Gabriela Montero: Scenes from Childhood

Gabriela Montero: Improvisationen

Dmitri Schostakowitsch: Quintett für Klavier, zwei Violinen, Viola und Violoncello g-Moll op 57

Kammermusik voll emotionaler Zwischentöne

Schumann und Schostakowitsch, Kinderszenen und unterschwellige Bedrohung – passt das zusammen? Gabriela Montero ist überzeugt: Es passt! Da sei einerseits die unbeschwerter Kindheit, naiv und bisweilen unartig, und andererseits der Verlust dieser Unschuld. Schostakowitschs Musik sei ein „Ruf nach Freiheit, ein Versuch, sich von politischen Fesseln zu befreien“, wie sie in einem Interview mit der Luzerner Zeitung beschreibt. In dunklen Zeiten habe er das Verlangen nach Schönheit komponiert.

Die verlorene Freiheit als immerwährender Sehnsuchtsort und das Schicksal der Unterdrückten: Genau das ist es, was die venezolanische Pianistin in ihrem (künstlerischen) Leben selbst bewegt. „Ich will zeigen, was mit Menschen passiert, die unter Unterdrückung leiden in einer Gesellschaft, die zu ersticken droht.“ Mit dem polnischen Apollon Musagète Quartett bringt sie genau diese Idee auf die Kammermusikbühne.

02. Tag, Donnerstag, 09.07.2020 Rheinschiffahrt - Kloster Eberbach - Arabella Steinbacher

Mit dem Schiff fahren Sie durch den Rheingau nach Rüdesheim. Von der Anlegestelle in Rüdesheim erreichen Sie nach einem kurzen Fußmarsch die Talstation der Kabinenseilbahn zum Niederwalddenkmal. Die Fahrt an sich ist eine unvergessliche Erfahrung und vom Denkmal aus haben Sie einen herrlichen Blick über den Rheingau, den Hunsrück, das Nahetal und Bingen.

Nach der Mittagspause im Hotel bringt Sie der Bus zum Kloster Eberbach. Die ehemalige Zisterzienserabtei ist eines der eindrucksvollsten Denkmäler mittelalterlicher Klosterbaukunst in Europa. Es wurde 1136 von Bernhard von Clairvaux gegründet. Die Weltgeltung verdankt Eberbach den Mönchen, die den Weinbau über 700 Jahre kultivierten. Im Mittelalter betrieb Kloster Eberbach das florierendste Weinhandelsunternehmen der Welt. Bis heute zeugen die zwölf historischen Weinpressen im Laienrefektorium von den enormen Erträgen der klösterlichen Anbaugelände.

Nach einem gemeinsamen leichten Abendessen in der Klosterschänke beginnt das Konzert.





© Sammy Hart

20.00 Uhr Kreuzgang Kloster Eberbach

**Arabella Steinbacher, Violine & Leitung
Münchener Kammerorchester**

„Acht Jahreszeiten“

Antonio Vivaldi „Die vier Jahreszeiten“ op. 8, 1-4

Astor Piazzolla „Las cuatro estaciones porteñas“

Klangfarbenfeuerwerk im Kreuzgang

Was heißt hier „Quattro stagioni“? Wir verdoppeln und lassen acht Jahreszeiten erklingen. Von Antonio Vivaldi stammt selbstredend das bedeutende Vorbild: In seinen vier Violinkonzerten mit den Titeln „Primavera“, „L'estate“, „L'autunno“ und „L'inverno“ hat er den Jahreszeiten für alle Zeiten ihren musikalischen Ausdruck verliehen. Auch Astor Piazzolla hatte Vivaldi vor Ohren, als er seiner Heimatstadt Buenos Aires, ihrem Temperament und ihren Leidenschaften die eigenen „Jahreszeiten“ widmete. Wenn Arabella Steinbacher in dieser Saison unserer Einladung folgt, bringt sie acht farbenfroh schimmernde Jahreszeiten von Vivaldi und Piazzolla mit und lässt damit zwei Seelen in ihrer Brust anklingen. Denn zu Hause fühlt sich die Geigerin längst nicht nur im klassisch-romantischen Repertoire, sondern auch in jener Musik, die zwischen den Stilen und Zeiten changiert.

03. Tag, Freitag, 10.07.2020 Eltville - Konzert auf der Seebühne von Schloss Vollrads

Nach einem geruhsamen Frühstück fahren Sie nach Eltville. Hier werden Sie zu einer Stadtführung erwartet. Die Altstadt Eltvilles ist geprägt durch ein harmonisches Nebeneinander von Fachwerkbauten, malerischen Patrizierhäusern, prunkvollen Adelshöfen und einem der schönsten Rheinufer des Rheingaus. Anschließend besuchen Sie die Sektkellerei Reuter und Sturm in Walluf im Rheingau. Natürlich dürfen Sie auch probieren. Nach einer erholsamen Pause im Hotel bringt Sie der Bus zum Schloss Vollrads. Genießen Sie ein Abendessen auf der Terrasse des Schloss-Restaurants.



© Claudia Alvarino Diaz

19.00 Uhr Seebühne Schloss Vollrads

Vocal Sampling

Salsa-Sextett auf der Seebühne

Was haben Superstars wie Bobby McFerrin, Quincy Jones, Carlos Santana und Paul Simon gemeinsam? Sie alle sind Bewunderer der sechsköpfigen kubanischen A-cappella-Gruppe Vocal Sampling, die zu den außergewöhnlichsten Acts weltweit zählt. „They are the real deal“, so Quincy Jones. „Schließe deine Augen und du wirst glauben, sie haben Gitarren, Posaunen oder Trommeln in ihren schrillen Anzügen versteckt. Das ist das Beste, was ich in zehn Jahren gehört habe“, sagt Paul Simon. Ihr Bandgepäck ist übersichtlich, denn diese sechs Kubaner haben ein komplettes Salsa-Orchester in der Kehle. Man traut seinen Ohren kaum, reibt sich ungläubig die Augen: Die Sänger imitieren Perkussion, Bläser und alles, was zur temperamentvollen Musik Lateinamerikas gehört, nur mit ihren Stimmbändern und schaffen damit die Illusion einer ausgewachsenen Salsa-Formation. Dem Publikum verschlägt es dabei regelmäßig den Atem!

04. Tag, Samstag, 11.07.2020 Schloss Johannisberg - Heimreise

Fahrt zum Schloss Johannisberg. Inmitten des Rheingaus liegt das um 1100 gegründete Benediktiner-Kloster und 1715 erbaute Schloss Johannisberg. Es gilt als eines der ältesten Riesling-Weingüter der Welt. Schließlich wird seit dem Jahre 817 auf dem Johannisberg Wein angebaut. Seit 1720 gedeiht hier der weltbekannte "Schloss Johannisberger Riesling". Bei einem Rundgang um den Schlossberg wird Ihnen anhand von 3 Weinen die Besonderheit des Zusammenspiels von Boden, Klima und Rebe auf dem Johannisberg verdeutlicht.

Nach der Besichtigung treten Sie die Heimreise nach Münster und Osnabrück an.